



(GRUPPEN-) MEDIATION

Training

Coaching

Workshop

Mediation



1 bis 4
Stunden



2 bis 12
Personen



KURZ GESAGT

Mediation ist ein außergerichtliches, vertrauliches und strukturiertes Verfahren zur Konfliktlösung, das in vielen Lebensbereichen eingesetzt werden kann. Die Konfliktparteien streben dabei mithilfe der unparteiischen Mediatorinnen und Mediatoren freiwillig und eigenverantwortlich eine einvernehmliche Beilegung des Konflikts an. Normalerweise findet eine Mediation zwischen zwei Streitenden statt – es können aber auch Gruppen mediiert werden.



ZIEL & NUTZEN

Als Alternative zur gerichtlichen Schlichtung arbeiten die Konfliktparteien angeleitet vom Mediator / von der Mediatorin eine für sie gute, nachhaltige Lösung aus. Selten ist dabei ein Streit nach einer Sitzung beigelegt – stattdessen geht es darum, tiefsitzende Bedürfnisse und Verletzungen zu erkennen und auszudrücken, Lösungsmöglichkeiten zu bewerten und Ziele zu formulieren. Den rechtlichen Rahmen für dieses Verfahren bildet das Mediationsgesetz (MediationsG).



PRINZIPIEN

- Freiwilligkeit. Alle Beteiligten müssen freiwillig an dem Prozess teilnehmen und können jederzeit abbrechen.
- Verschwiegenheit. Was im Raum besprochen wird, bleibt im Raum.
- Eigenverantwortlichkeit der Parteien. Für das Erzielen der Lösung sind die Streitenden selber verantwortlich.
- Ergebnisoffenheit. Alle Beteiligten müssen mit einer gewissen Offenheit und Verhandlungsbereitschaft antreten.
- Allparteilichkeit des Mediators. Er/sie stellt sich auf keine Seite und sorgt für Ausgeglichenheit.